

**Abkommen
zum Schutz der Seehunde im Wattenmeer**

**Agreement
on the Conservation of seals in the Wadden Sea**

Die Vertragsparteien –

In der Erkenntnis, daß Seehunde einen unersetzlichen Bestandteil des Wattenmeer-Ökosystems darstellen und als Indikatoren für den Zustand des Wattenmeers von großer Bedeutung sind;

In dem Bewußtsein, daß sie eine eigenständige Population bilden, die ihr Hauptverbreitungsgebiet sowie die wichtigsten Wanderwege im Wattenmeer hat und die deshalb als Einheit gehegt und genutzt werden sollte;

Tief besorgt über die Erhaltungssituation dieser Population, die als Ergebnis des massiven Seehundsterbens auf den niedrigsten jemals verzeichneten Stand verringert wurde;

In der Absicht, diese Erhaltungssituation durch gemeinsame Maßnahmen der Staaten, die über das Verbreitungsgebiet dieser Population Hoheitsrechte ausüben, zu verbessern;

Eingedenk des am 23. Juni 1979 in Bonn unterzeichneten Übereinkommens zur Erhaltung der wandernden wildlebenden Tierarten und insbesondere seines Anhangs II, der 1985 durch die Aufnahme der Wattenmeerpopulation des Seehunds geändert wurde;

Eingedenk der auf der dritten Regierungstagung über den Schutz des Wattenmeers in Kopenhagen am 9. Dezember 1982 angenommenen Gemeinsamen Erklärung zum Schutz des Wattenmeers;

Eingedenk der von der Ersten Internationalen Nordseeschutzkonferenz in Bremen am 1. November 1984 und der Zweiten Internationalen Nordseeschutzkonferenz in London am 25. November 1987 angenommenen Erklärungen;

Eingedenk der dreiseitigen Verwaltungsvereinbarung vom 23. Oktober 1987 über ein gemeinsames Sekretariat für die Zusammenarbeit beim Schutz des Wattenmeers –

Sind wie folgt übereingekommen:

I.**Verhältnis zum Übereinkommen**

Dieses Abkommen ist ein Abkommen im Sinne des Artikels IV Absatz 4 des am 23. Juni 1979 in Bonn unterzeichneten Übereinkommens zur Erhaltung der wandernden wildlebenden Tierarten.

II.**Begriffsbestimmungen**

Im Sinne dieses Abkommens

- a) bedeutet „Seehund“ ein Tier der Art *Phoca vitulina*;
- b) bedeutet „Abkommensgebiet“ das als „Wattenmeer“ bekannte Wassergebiet einschließlich aller Sandbänke in diesem Gebiet sowie aller Vorländereien vor der Nordseeküste Dänemarks, der Bundesrepublik Deutschland und der Nieder-

The Parties,

Recognizing that seals are an irreplaceable component of the Wadden Sea ecosystem and that they are of great importance as indicators of its condition;

Aware that they constitute a separate population whose main range and the main migration routes are located in the Wadden Sea and which should, as a consequence, be managed as a single unit;

Deeply concerned by the conservation status of that population, which as the result of mass deaths of seals has been reduced to the lowest level ever recorded;

With a view to improving this conservation status through concerted action on the part of the States that exercise jurisdiction over the range of that population;

Recalling the Convention on the Conservation of Migratory Species of Wild Animals signed at Bonn on 23 Juni 1979 and notably its Appendix II which was amended in 1985 to include the Wadden Sea population of the common or harbour seal;

Recalling the Joint Declaration on the Protection of the Wadden Sea, adopted at the Third Governmental Meeting on the Protection of the Wadden Sea in Copenhagen on 9 December 1982;

Recalling the Declarations adopted by the First International Conference on the Protection of the North Sea, Bremen, 1 November 1984, and the Second International Conference on the Protection of the North Sea, London, 25 November 1987;

Recalling the triilateral Administrative Agreement on a Common Secretariat for the Cooperation on the Protection of the Wadden Sea of 23 October 1987;

Have agreed as follows:

I**Relationship with the Convention**

This Agreement shall be deemed to be an agreement as defined in Article IV paragraph 4 of the Convention on the Conservation of Migratory Species of Wild Animals signed at Bonn on 23 June 1979.

II**Definitions**

For the purpose of this Agreement:

- a) "seal" means an animal of the species *Phoca vitulina*;
- b) the "Agreement Area" means the area of water known as the Wadden Sea, including all sandbanks therein as well as all shore areas of the North Sea coasts of Denmark, the Federal Republic of Germany and the Netherlands between Blaavands-

lande von Blaavandshuk im Norden bis Den Helder im Westen. Die Hauptverbreitungsgebiete und die wichtigsten Wanderwege liegen im Wattenmeer;

- c) bedeutet „Seehundpopulation“ alle Seehunde, die sich zu irgendeiner Zeit im Abkommensgebiet aufhalten;
- d) bedeutet „Lebensstätte“ jeden Teil des Abkommensgebiets, der für die Aufrechterhaltung der lebenswichtigen biologischen Funktionen der Seehunde einschließlich, ohne jedoch darauf beschränkt zu sein, der Fortpflanzung, des Werfens, des Säugens, der Futteraufnahme und des Ruhens, von wesentlicher Bedeutung ist;
- e) bedeutet „Übereinkommen“ das am 23. Juni 1979 in Bonn unterzeichnete Übereinkommen zur Erhaltung der wandernden wildlebenden Tierarten;
- f) haben die in Artikel I Absatz 1 Buchstaben a bis d und i des Übereinkommens verwendeten Begriffe in diesem Abkommen dieselbe Bedeutung.

huk to the north and Den Helder to the west. The main ranges and the main migration routes are located in the Wadden Sea;

- c) "seal population" means all seals which, at any time, are present in the Agreement Area;
- d) "habitat" means any part of the Agreement Area which is essential to the maintenance of the vital biological functions of seals, including but not limited to breeding, whelping, nursing, feeding or resting;
- e) "Convention" means the Convention on the Conservation of Migratory Species of Wild Animals signed at Bonn on 23 June 1979;
- f) the terms defined in Article I, sub-paragraphs 1 (a) to (d) and 1 (i) of the Convention shall have the same meaning in this Agreement.

III.

Ziel und Zweck

Die Vertragsparteien arbeiten eng zusammen mit dem Ziel, eine günstige Erhaltungssituation für die Seehundpopulation herzustellen und zu erhalten.

IV.

Erhaltungs-, Hege- und Nutzungsplan

Auf der Grundlage wissenschaftlicher Kenntnisse erstellen die Vertragsparteien einen Erhaltungs-, Hege- und Nutzungsplan für die Seehundpopulation. Dieser Plan enthält eine umfassende Darlegung der Maßnahmen, die von den Vertragsparteien ergriffen werden oder ergriffen werden sollen, um die Ziele dieses Abkommens zu verwirklichen. Der Plan wird von den Vertragsparteien ständig überprüft und, soweit notwendig, unter Berücksichtigung insbesondere der Ergebnisse wissenschaftlicher Forschung geändert.

V.

Forschung und Überwachung

(1) Die Vertragsparteien koordinieren ihre Forschungsprogramme und -vorhaben sowie die Überwachung der Seehundpopulation, um ihre Kenntnisse über Biologie und Lebensstätten der Seehundpopulation, einschließlich schädlicher Auswirkungen menschlicher Tätigkeiten, zu mehren, damit sie als Grundlage für Maßnahmen zur Verbesserung ihrer Erhaltungssituation dienen.

(2) Insbesondere überwachen sie

- a) Populationstrends, beispielsweise durch regelmäßige Erhebungen und Zählungen aus der Luft,
- b) das Wandern der Seehunde,
- c) Parameter der Seehundpopulation, z. B. Krankheiten, Überlebenschancen, Altersstruktur, Verhältnis der Geschlechter, und koordinieren ihre Forschungsarbeiten auf diesem Gebiet.

VI.

Entnahme aus der Natur

(1) Die Vertragsparteien verbieten die Entnahme von Seehunden aus dem Wattenmeer.

(2) Die zuständigen Behörden können Ausnahmen von dem in Absatz 1 enthaltenen Verbot gewähren, indem sie Personen die Genehmigung erteilen, Seehunde zu entnehmen

- für zu bezeichnende Einrichtungen, die wissenschaftliche Forschung auf dem Gebiet der Erhaltung der Seehundpopulation im Wattenmeer oder der Erhaltung des Wattenmeer-Ökosystems durchführen, soweit die für solche Forschung erforder-

III

Purpose and Object

The Parties shall cooperate closely with a view to achieving and maintaining a favourable conservation status for the seal population.

IV

Conservation and Management Plan

The Parties shall develop on the basis of scientific knowledge a conservation and management plan for the seal population. This plan shall contain a comprehensive statement of actions which are or are to be undertaken by the Parties to achieve the goals of this Agreement. The Parties shall keep the plan under review and amend it, as may be required, taking into consideration, in particular, the results of scientific research.

V

Research and Monitoring

1. The Parties shall co-ordinate their research programmes and projects and their monitoring of the seal population to increase their knowledge of the biology and the habitats including harmful effects of human activities on the seal population to provide a basis for measures to improve its conservation status.

2. They shall, in particular, monitor and co-ordinate their research on,

- a) population trends e. g. through periodic aerial surveys and counts;
- b) seal migration;
- c) seal population parameters, e. g. diseases, survival, age structure, sex ratio.

VI

Taking

1. The Parties shall prohibit the taking of seals from the Wadden Sea.

2. The competent authorities may grant exemptions from the prohibition referred to in the first paragraph authorizing persons to take seals:

- for institutions to be designated performing scientific research into the conservation of the seal population in the Wadden Sea or the conservation of the Wadden Sea ecosystem, insofar as the information required for such research cannot be obtained

lichen Informationen nicht auf andere Weise beschafft werden können, oder

- für zu bezeichnende Einrichtungen, die Seehunde pflegen, um sie nach ihrer Genesung wieder auszusetzen, soweit es sich um erkrankte oder geschwächte Seehunde oder um offensichtlich verlassene Heuler handelt.

Seehunde, die offensichtlich leiden und nicht überleben können, dürfen von den in diesem Absatz bezeichneten Personen getötet werden.

(3) Jede Vertragspartei, welche die obigen Ausnahmen gewährt hat, teilt dies den anderen Vertragsparteien so bald wie möglich mit und gibt ihnen Gelegenheit zur Überprüfung und Stellungnahme.

(4) Die Vertragsparteien ergreifen angemessene Maßnahmen, um die gesetzwidrige Jagd und Entnahme von Seehunden zu unterdrücken.

VII.

Lebensstätten

(1) Die Vertragsparteien ergreifen angemessene Maßnahmen zum Schutz der Lebensstätten. Sie berücksichtigen gebührend die Notwendigkeit, auch in den Wandergebieten der Seehunde innerhalb des Abkommensgebiets ein Netz von Schutzgebieten zu schaffen und zu unterhalten und die Erhaltung der Gebiete zu sichern, die für die Aufrechterhaltung der lebenswichtigen biologischen Funktionen der Seehunde von wesentlicher Bedeutung sind.

(2) Die Vertragsparteien schützen Lebensstätten und dort lebende Seehunde vor unangemessenen Störungen oder Veränderungen, die sich unmittelbar oder mittelbar aus menschlichen Tätigkeiten ergeben.

(3) Die Vertragsparteien tragen für den Schutz der Lebensstätten vor den nachteiligen Auswirkungen von außerhalb des Abkommensgebiets durchgeführten Maßnahmen Sorge.

(4) Die Vertragsparteien untersuchen die Möglichkeit, beeinträchtigte Lebensstätten wiederherzustellen und neue Lebensstätten zu schaffen.

VIII.

Verschmutzung

Die Wattenmeerstaaten sind entschlossen, alles in ihren Kräften Stehende zu tun, um die Verschmutzung der Nordsee aus sämtlichen Quellen zu verringern mit dem Ziel, das Abkommensgebiet zu erhalten und zu schützen.

Zu diesem Zweck

- a) bemühen sie sich, die Quellen dieser Verschmutzung zu ermitteln;
- b) koordinieren sie ihre Forschungsvorhaben über Seehundkrankheiten und die Auswirkungen solcher Stoffe, z. B. chlororganische Verbindungen, Schwermetalle und Öl, auf die Seehundpopulation und vereinbaren sie Methoden, die einen Vergleich der Forschungsergebnisse erlauben;
- c) überwachen sie im Abkommensgebiet, insbesondere im Gewebe der Seehunde und in Organismen, die von Seehunden gejagt werden, die Konzentrationen der Stoffe, die angesichts der Forschungsergebnisse anscheinend eine wichtige Rolle für die Erhaltungssituation der Seehundpopulation spielen.

IX.

Verantwortliche Behörden

Jede Vertragspartei unterrichtet die anderen Vertragsparteien von den Behörden, die für die Durchführung dieses Abkommens verantwortlich sind.

in any other way; or

- for institutions to be designated nursing seals in order to release them after recovery, insofar as these are diseased or weakened seals or evidently abandoned suckling seals.

Seals which are clearly suffering and cannot survive may be killed by the persons referred to in this paragraph.

3. Any Party having granted exemptions as mentioned above shall notify the other Parties as soon as possible and provide them with an opportunity for review and comment.

4. The Parties shall take appropriate action to suppress illegal hunting and taking of seals.

VII

Habitats

1. The Parties shall take appropriate measures for the protection of habitats. They shall pay due regard to the necessity of creating and maintaining a network of protected areas also in the migration areas of the seals in the Agreement Area and of ensuring the preservation of areas which are essential to the maintenance of the vital biological functions of seals.

2. The Parties shall preserve habitats and seals present from undue disturbances or changes resulting, directly or indirectly, from human activities.

3. The Parties shall have regard to the protection of habitats from adverse effects resulting from activities carried out outside the Agreement Area.

4. The Parties shall explore the possibility of restoring degraded habitats and of creating new ones.

VIII

Pollution

The Wadden Sea States are determined to do their utmost to further reduce pollution of the North Sea from whatever source with the aim of conserving and protecting the Agreement Area.

To this end they shall:

- a) endeavour to identify the sources of such pollution;
- b) co-ordinate their research projects regarding seal diseases and the effects on the seal population of such substances, e. g. organochlorine compounds, heavy metals and oil, and agree on methods which permit a comparison of research results;
- c) monitor in the Agreement Area, in particular in seal tissues and in organisms which are preyed upon by seals, the levels of those substances which in the light of the results of research appear to play a major role in the conservation status of the seal population.

IX

Responsible Authorities

Each Party shall inform the other Parties of the authorities which shall be responsible for the implementation of this Agreement.

X.

Öffentlichkeitsarbeit

Die Vertragsparteien ergreifen die erforderlichen Maßnahmen, um die breite Öffentlichkeit über die Erhaltungssituation der Seehundpopulation, über Inhalt und Ziele dieses Abkommens sowie über die Maßnahmen einschließlich des Erhaltungs-, Hege- und Nutzungsplans, die sie im Rahmen dieses Abkommens zur Verbesserung dieser Erhaltungssituation ergriffen haben, aufzuklären.

XI.

Änderung des Abkommens

Jede Vertragspartei kann Änderungen dieses Abkommens vorschlagen. Jeder Änderungsvorschlag wird dem Verwahrer vorgelegt und von ihm allen Vertragsparteien mitgeteilt, die den Verwahrer so bald wie möglich nach Erhalt der Mitteilung von der Annahme oder Ablehnung der Änderung in Kenntnis setzen. Die Änderung tritt neunzig Tage nach dem Zeitpunkt in Kraft, zu dem der Verwahrer von allen Vertragsparteien eine Notifikation über die Annahme der Änderung erhalten hat.

XII.

Auswirkungen auf internationale Übereinkommen und sonstige gesetzliche Vorschriften

(1) Die Bestimmungen dieses Abkommens berühren in keiner Weise die Rechte oder Verpflichtungen einer Vertragspartei aufgrund derzeit geltender zwei- oder mehrseitiger Übereinkünfte.

(2) Die Bestimmungen dieses Abkommens berühren in keiner Weise das Recht der Vertragsparteien, strengere innerstaatliche Maßnahmen zur Erhaltung der Seehunde zu ergreifen.

XIII.

Beilegung von Streitigkeiten

(1) Jede Streitigkeit zwischen den Vertragsparteien über die Auslegung oder Anwendung dieses Abkommens ist durch Verhandlungen zwischen den streitenden Vertragsparteien beizulegen.

(2) Kann die Streitigkeit nicht innerhalb von sechs Monaten nach Absatz 1 beigelegt werden, so findet das im Europäischen Übereinkommen vom 29. April 1957 zur friedlichen Beilegung von Streitigkeiten vorgesehene Verfahren Anwendung.

XIV.

Vorbehalte

Vorbehalte zu diesem Abkommen sind nicht zulässig.

XV.

Ratifikation, Annahme, Genehmigung

Dieses Abkommen bedarf der Ratifikation, Annahme oder Genehmigung. Die Ratifikations-, Annahme- oder Genehmigungsurkunden werden bei der Regierung der Bundesrepublik Deutschland als dem Verwahrer hinterlegt.

XVI.

Inkrafttreten

Dieses Abkommen tritt am ersten Tag des dritten Monats nach Hinterlegung der dritten Ratifikations-, Annahme-, Genehmigungs- oder Beitrittsurkunde beim Verwahrer in Kraft.

X

Public Awareness

The Parties shall take such measures as may be required to make the general public aware of the conservation status of the seal population, of the content and aims of this Agreement, and of the measures they have taken pursuant to this Agreement, including the Conservation and Management Plan, to improve this conservation status.

XI

Amendment of the Agreement

Any Party may propose amendments to this Agreement. Any such proposed amendment shall be submitted to the Depositary and communicated by it to all Parties, which shall inform the Depositary of their acceptance or rejection of the amendment as soon as possible after the receipt of the communication. The amendment shall enter into force ninety days after the Depositary has received notifications of acceptance of that amendment from all Parties.

XII

Effects on International Conventions and other Legislation

1. The provisions of this Agreement shall in no way affect the rights or obligations of any Party deriving from any existing bilateral or multilateral convention.

2. The provisions of this Agreement shall in no way affect the right of Parties to adopt stricter domestic measures concerning the conservation of seals.

XIII

Settlement of Disputes

1. Any dispute which may arise between the Parties with respect to the interpretation or application of the provisions of this Agreement shall be subject to negotiation between the Parties involved in the dispute.

2. If the dispute cannot be resolved in accordance with paragraph 1 of this Article within six months, the procedure provided for in the European Convention for the peaceful settlement of disputes of 29 April 1957 shall be followed.

XIV

Reservation

The provisions of this Agreement shall not be subject to reservations.

XV

Ratification, Acceptance, Approval

This Agreement shall be subject to ratification, acceptance or approval. Instruments of ratification, acceptance or approval shall be deposited with the Government of the Federal Republic of Germany, which shall be the Depositary.

XVI

Entry into Force

This Agreement shall enter into force on the first day of the third month following the date of deposit of the third instrument of ratification, acceptance, approval or accession with the Depositary.

Herausgeber: Der Bundesminister der Justiz – Verlag: Bundesanzeiger Verlagsges. m.b.H. – Druck: Bundesdruckerei Zweigbetrieb Bonn.

Bundesgesetzblatt Teil I enthält Gesetze, Verordnungen und sonstige Veröffentlichungen von wesentlicher Bedeutung.

Bundesgesetzblatt Teil II enthält

- a) völkerrechtliche Vereinbarungen und die zu ihrer Inkraftsetzung oder Durchsetzung erlassenen Rechtsvorschriften sowie damit zusammenhängende Bekanntmachungen,
- b) Zolltarifvorschriften.

Laufender Bezug nur im Verlagsabonnement. Postanschrift für Abonnementbestellungen sowie Bestellungen bereits erschienener Ausgaben:

Bundesanzeiger Verlagsges. m.b.H., Postfach 13 20, 5300 Bonn 1
Telefon: (0228) 38208-0, Teletax: (0228) 38208-36

Bezugspreis für Teil I und Teil II halbjährlich je 81,48 DM. Einzelstücke je angefangene 16 Seiten 2,56 DM zuzüglich Versandkosten. Dieser Preis gilt auch für Bundesgesetzblätter, die vor dem 1. Januar 1990 ausgegeben worden sind. Lieferung gegen Voreinsendung des Betrages auf das Postgirokonto Bundesgesetzblatt Köln 3 99-509, BLZ 370 100 50, oder gegen Vorausrechnung.

Preis dieser Ausgabe: 27,50 DM (25,60 DM zuzüglich 1,90 DM Versandkosten), bei Lieferung gegen Vorausrechnung 28,50 DM.

Im Bezugspreis ist die Mehrwertsteuer enthalten; der angewandte Steuersatz beträgt 7%.

Bundesanzeiger Verlagsges. m.b.H. · Postfach 13 20 · 5300 Bonn 1

Postvertriebsstück · Z 1998 A · Gebühr bezahlt

XVII.

Kündigung

Nach Ablauf eines Zeitraums von fünf Jahren nach Inkrafttreten dieses Abkommens kann jede Vertragspartei dieses Abkommen jederzeit zum Ende eines Kalenderjahrs durch schriftliche Anzeige an den Verwahrer kündigen. Dieses Abkommen tritt zwölf Monate nach Eingang der Anzeige beim Verwahrer außer Kraft.

XVIII.

Verwahrer

(1) Die Urschrift dieses Abkommens, die in dänischer, deutscher, englischer und niederländischer Sprache abgefaßt ist, wobei jeder Wortlaut gleichermaßen verbindlich ist, wird beim Verwahrer hinterlegt. Der Verwahrer übermittelt den Staaten, die das Abkommen unterzeichnet haben, sowie dem Sekretariat des Übereinkommens beglaubigte Abschriften jeder dieser Fassungen.

(2) Der Verwahrer unterrichtet alle Unterzeichnerstaaten und das Sekretariat des Übereinkommens über die Unterzeichnung, die Hinterlegung von Ratifikations-, Annahme-, Genehmigungs- und Beitrittsurkunden, das Inkrafttreten dieses Abkommens, Änderungen des Abkommens und Kündigungsanzeigen.

(3) Sogleich nach Inkrafttreten dieses Abkommens übermittelt der Verwahrer dem Sekretariat der Vereinten Nationen zur Registrierung und Veröffentlichung nach Artikel 102 der Charta der Vereinten Nationen und dem Sekretariat des Übereinkommens eine beglaubigte Abschrift.

Zu Urkund dessen haben die hierzu gehörig befugten Unterzeichneten dieses Abkommen unterschrieben.

Geschehen zu Bonn am 16. Oktober 1990

XVII

Denunciation

At any time, after the expiration of a period of five years from the date of entry into force of this Agreement, any Party may by written notice to the Depositary denounce this Agreement with effect from the end of a calendar year. This Agreement shall be terminated twelve months after the Depositary has received such notice.

XVIII

Depositary

1. The original of this Agreement, in the Danish, Dutch, English and German languages, each version being equally authentic, shall be deposited with the Depositary. The Depositary shall transmit certified copies of each of these versions to the States which have signed the Agreement and the Secretariat of the Convention.

2. The Depositary shall inform all signatory States and the Secretariat of the Convention of signatures, deposit of instruments of ratification, acceptance, approval or accession, entry into force of this Agreement, amendments thereto, and notices of denunciation.

3. As soon as this Agreement enters into force, a certified copy thereof shall be transmitted by the Depositary to the Secretariat of the United Nations for registration and publication in accordance with Article 102 of the Charter of the United Nations, and to the Secretariat of the Convention.

In witness whereof the undersigned, being duly authorized to that effect, have signed this Agreement.

Done at Bonn on 16 October 1990